

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Borken

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 17.11.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses, 46325 Borken

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf                      Bürgermeister

#### CDU:

Börger, Hubert	Stadtverordneter
Dost, Ursula	Stadtverordnete
Dünthe, Franz-Wilhelm	Stadtverordneter
Gantefort, Thomas	Stadtverordneter
Honerbom, Susanne	Stadtverordnete
Klöpper, Hendrik	Stadtverordneter
Kohlruss, Günter	Stadtverordneter
Kranenburg, Marius	Stadtverordneter
Lansmann, Markus	Stadtverordneter
Özdemir, Ibrahim	Stadtverordneter
Queckenstedt, Klaus	Stadtverordneter
Richter, Frank	Stadtverordneter
Rottbeck, Paul	Stadtverordneter
Stork, Günter	Stadtverordneter
Tautz, Jürgen	Stadtverordneter

#### SPD:

Biela, Claudia	Stadtverordnete	
Blicker, Tobias	Stadtverordneter	bis 18.30 Uhr
Bonin, Hans	Stadtverordneter	
Bunse, Klaus	Stadtverordneter	
Eggern, Dieter	Stadtverordneter	
Hellenkamp, Kurt	Stadtverordneter	bis 18.30 Uhr
Kindermann, Evegret	Stadtverordnete	

Kindermann, Kurt                      Stadtverordneter  
 Niemeyer, Jürgen                      Stadtverordneter

**UWG:**

Ciethier, Klaus                      Stadtverordneter  
 Ebbing, Brigitte                      Stadtverordnete  
 Spangemacher, Christoph        Stadtverordneter  
 Weddeling, Heinrich                Stadtverordneter

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Becker, Maja                      Stadtverordnete  
 Gliem, Helga                      Stadtverordnete  
 Martsch, Paul-Jonas                Stadtverordneter

**FDP:**

Dirks, Günther                      Stadtverordneter  
 Kauffmann, Kriemhild              Stadtverordnete  
 Kipp, Josef                      Stadtverordneter  
 Strotmann-Dirks, Arno              Stadtverordneter

**freie Wähler Borken:**

Klemm-Terfort, Uwe                Stadtverordneter

**Ortsvorsteher/in:**

Trepmann, Mechthild

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Feldkamp, Georg Fachbereichsleiter  
 Dahlhaus, Martin Fachabteilungsleiter  
 Klein-Bösing, Ludger Fachabteilungsleiter  
 Lask, Markus Pressesprecher  
 Roters, Bernd Fachbereichsleiter

**Schriftführer/in:**

Bieber, Margarete

**Es fehlen entschuldigt:**

**CDU:**

Olthoff, Klaus                      Stadtverordneter

**SPD:**

Borchers, Harald                    Stadtverordneter

**Abgewickelte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1            Eröffnung der Sitzung
- 2            Fragestunde für Einwohner

- 3 Anträge der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" und der UWG-Fraktion vom 04.11.2010 zur Neutor - Skulptur und Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: V 2010/244
- 4 Bürgerinformation  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2010  
Vorlage: V 2010/246
- 5 Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts  
Vorlage: V 2010/240
- 6 Änderung des Stellenplanes 2010 aufgrund des Brandschutzbedarfsplanes  
- Personaleinsatz in der kombinierten Feuer- und Rettungswache in Borken  
Vorlage: V 2010/238
- 7 Ermächtigungsübertragungen von 2009 nach 2010 gemäß § 22 GemHVO  
Vorlage: V 2010/239
- 8 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO  
Vorlage: V 2010/242
- 9 Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2010/230
- 10 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### zu 2 Fragestunde für Einwohner

---

Herr **Martin Hillenbrand** - „Bürgerinitiative Gewerbepark A 31 – nein“ - stellt Fragen zum Planverfahren.

Die Fragen werden von Bürgermeister Lührmann in der Sitzung beantwortet.

**Herr Schwardmann** – „Mitglied der Bürgerinitiative Pro Erdkabel NRW – fragt nach dem Kenntnisstand der Stadt Borken zu dem Vorhaben.

**Techn. Beigeordneter Pfeffer** antwortet, dass technische Details der Mustererdverkabelung in Raesfeld besprochen worden seien. Die Frage, wo die Erdverkabelung ende, sei noch nicht entschieden. Dies werde Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens sein, welches im 2. Halbjahr 2011 beginne.

**zu 3 Anträge der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" und der UWG-Fraktion vom 04.11.2010 zur Neutor - Skulptur und Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: V 2010/244**

---

**BM Lührmann** weist auf die inhaltlich gleichlautenden Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der UWG-Fraktion hin und stellt diese zur Diskussion.

**Stv. Gliem** führt aus, dass es sich nach Meinung der Grünen bei der Skulptur um eine Werbeanlage und nicht um ein Symbol für den Eingang der Stadt und das Neutorviertel handele. Im Nordringkreisel stehe bereits ein ca. 3,50 m hoher Turm, der den Eingang zur Stadt Borken symbolisieren solle. Es werde kritisiert, dass diese, das Stadtbild prägende Maßnahme, nicht in den Gremien beraten worden sei. Es gebe noch viele offene Fragen. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung könne nicht zugestimmt werden. Es sei ein Antrag gestellt worden, über den förmlich beschlossen werden müsse, und zwar getrennt wie folgt:

- 1. Beschluss:** Die Bäume im Kreisverkehr Neutorviertel werden nicht gefällt.
- 2. Beschluss:** Alle Arbeiten und Aufwendungen, die die Aufstellung einer Skulptur im Kreisverkehr Neutor betreffen, werden nicht von der Stadt Borken geleistet, sondern müssen privat geleistet und finanziert werden, da es sich hierbei um eine private Aktion handelt.

**Stv. Ebbing** zeigt sich über die kurze Mitteilung im Umwelt- und Planungsausschuss irritiert und macht deutlich, dass ihre Fraktion nicht gegen die Aufstellung der Skulptur sei, jedoch Antworten auf die gestellten Fragen erwarte. Diese sehe sie mit den Ausführungen in der Vorlage als nicht ausreichend beantwortet.

**(Auf die Bemerkung von Stv. Ebbing zur Nichtteilnahme von Herrn Schnelting an der Ratssitzung merkt die Verwaltung an, dass Herr Schnelting an einer LEADER-Sitzung in Velen-Ramsdorf teilnehmen musste).**

**Herr Pfeffer** informiert darüber, dass der Kreis Borken Eigentümer des Grundstückes sei und die Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt Borken liege.

**Herr Roters** beziffert die Kosten für die Herrichtung des Kreisverkehrs mit ca. 3.000,00 Euro.

**Stv. Dirks** erklärt, dass die Verwaltung ausführlich und deutlich die Sachlage erklärt habe und die Rechtslage eindeutig sei.

**Stv. Richter** vertritt ebenfalls die Meinung, dass jede Frage ausreichend beantwortet sei. Die Sachlage sei bauordnungsrechtlich eindeutig und einwandfrei. Seine Fraktion habe keine weiteren Fragen und freue sich im Übrigen über das bürgerschaftliche Engagement.

**Stv. Bunse** erklärt, dass eine frühzeitigere Information wünschenswert gewesen sei, sieht aber auch den positiven Aspekt des bürgerschaftlichen Engagements.

**Stv. Klemm-Terfort** führt aus, dass die Politik in Angelegenheiten von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum beteiligt werden müsse.

Im Verlauf der weiteren Diskussion mit weiteren Wortbeiträgen der Stadtverordneten **Kohlruss, Bonin, Niemeyer, Queckenstedt** und **E. Kindermann** stellt **Stv. Bonin** einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“.

**Abstimmungsergebnis:**

**Annahme bei 29 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen.**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken nimmt den Inhalt der Vorlage einschl. der Kosten in Höhe von 3.000,00 Euro für die Herrichtung des Kreisverkehrs zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 24 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen

**zu 4      Bürgerinformation**  
**- Antrag der FDP-Fraktion vom 28.10.2010**  
**Vorlage: V 2010/246**

---

**Stv. Dirks** erläutert, dass sich der Antrag auf die Umsetzung aktueller Projekte beziehe, wie z.B. das Interkommunale Gewerbegebiet oder die Bebauung des Marktplatzes. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass bei solch bedeutenden Vorhaben eine projektbegleitende und umfangreiche Bürgerinformation erforderlich sei.

In der geführten Diskussion schließen sich die Ratsmitglieder mehrheitlich dieser Auffassung an. Es sei richtig und wichtig, die Einwohner über bestimmte Bauvorhaben und deren Planungsfortschritte umfassend zu informieren.

**Beschluss:**

Der Inhalt der Vorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 35 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

**zu 5      Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts  
Vorlage: V 2010/240**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken nimmt die Ausführungen des StGB NRW zur Kenntnis und beschließt die Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts entsprechend der beigefügten Musterresolution.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Änderung des Stellenplanes 2010 aufgrund des  
Brandschutzbedarfsplanes  
- Personaleinsatz in der kombinierten Feuer- und Rettungswache in  
Borken  
Vorlage: V 2010/238**

---

**Beschluss:**

Der Stellenplan 2010 wird im Produkt 02.03.01 Rettungsdienst um 3 Stellen der Entgeltgruppe 5 TVöD und im Produkt 02.02.01 um 2 Stellen der Besoldungsgruppe A 7 erweitert.

Mehraufwendungen werden in 2010 nicht mehr anfallen, sondern erst in 2011. Sie werden im Haushalt 2011 berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7      Ermächtigungsübertragungen von 2009 nach 2010 gemäß § 22  
GemHVO  
Vorlage: V 2010/239**

---

**Beschluss:**

Die dem Rat als Anlage 01 vorgelegte Übersicht mit den Ermächtigungsübertragungen wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 8      Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und  
Auszahlungen gemäß § 83 Abs. 2 GO  
Vorlage: V 2010/242**

---

**Stv. Gliem** stellt Fragen zu folgenden Produkten:

**Produkt 03.01.01 – Grundschulen –**  
 Kostenerhöhung für den Bau eines Bolzplatzes an der  
 Roncallischule Weseke - **29.000,00 Euro**

**Antwort der Verwaltung:**

Für die Erneuerung des Fußball-Kleinfeldes der Roncalli-Schule Weseke wurden im Haushaltsplan 2009 beim Sachkonto 52110000 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ insgesamt 11.500 Euro berücksichtigt.. Es handelte sich hierbei ausschließlich um Materialkosten, da die Baubetriebshofleistungen bei Sachkonto 58110000 „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ veranschlagt wurden. Im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplanes 2009 hat sich dann gezeigt, dass die Maßnahme aufgrund des Umfangs investiv und nicht konsumtiv verbucht werden musste. Hierzu wurde unter der Maßnahme Nr. 09.40.00008 „Bau eines Bolzplatzes an der Roncalli-Schule Weseke“ das investive Untersachkonto 21000.94070 angelegt. Im NKF ist vorgesehen, dass Eigenleistungen, die bei der Erstellung von Investitionen erbracht werden, mit zu aktivieren sind. Aus diesem Grunde wurden auch die Leistungen des Fachbereiches Landschaft und Straßen in Höhe von 13.610,33 Euro bei dem USK 21000.94070 gebucht. Für Materialkosten sind insgesamt 14.180,18 Euro ausgegeben worden, so dass sich Gesamtkosten von 27.790,51 Euro für den Bau des Fußball-Kleinfeldes ergeben haben. Für die Buchung sämtlicher Auszahlungen wurde vorab eine außerplanmäßige Ausgabeermächtigung von 29.000 Euro bei USK 21000.94070 erfasst, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau feststand, wie hoch die Gesamtkosten sein würden.

**Produkt 12.01.01 – Gemeindestraßen – 6.000,00 Euro**

**BM Lührmann** erklärt, dass aufgrund des Bauvorhabens Telepoint eine erneute Untersuchung der Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs Wilbecke/Heidener Straße/Bahnhofstraße vorgenommen werden müsse.

**Produkt 15.02.07 – Mergelsberg-Sporthalle - 50.000,00 Euro**

**Stv. Kipp** fragt nach dem Grund für die Verstärkung des Sportboden. Man habe doch die Halle für alle Sportarten gebaut.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Eine Stellungnahme liegt der Niederschrift als Anlage bei.

**Beschluss:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 9 Widmung von Straßen**  
**Vorlage: V 2010/230**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken beschließt:

Zu 1:

Die Straßen

**„Ahornweg und Eibenweg“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

sind endgültig hergestellt und werden als Gemeindestraßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

**Der Verbindungsweg zwischen den Straßen „Ramsdorfer Straße“ und „Ahornweg“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schraffiert“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Verbindungsweg, bei dem die Belange des Verkehrs überwiegen, dem allgemeinen öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straßen und des Weges ist die Stadt Borken.

Zu 2:

Die Straße

**„Im Thomas (Verlängerung)“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 3:



Die Straße

**„In den Weiden“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 10    Mitteilungen und Anfragen**

---

- **Techn. Beigeordneter Pfeffer** weist auf die Abbrucharbeiten Ecke Butenwall/Nordring hin..  
**Herr Klein-Bösing** teilt mit, dass dort ein Lebensmittel-Discounter errichtet werde.
- **BM Lührmann** teilt mit, dass der Kaufvertrag mit der Firma Telepoint beurkundet worden sei. Der Baubeginn sei für Anfang des Jahres 2011 geplant und die Eröffnung im Oktober 2011 vorgesehen.
- **BM Lührmann** informiert darüber, dass die Stadt Borken bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Kreis Borken mit 14,7% vor Ahaus mit 14,4% an erster Stelle stehe.

Lührmann  
Bürgermeister

Bieber  
Schriftführerin